

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen

Verfasser	ronja.kaspar@unifr.ch
Art der Mobilität	SEMP
Zeitpunkt	Frühlingssemester 2024
Studiengang	Französisch und Deutsch: Zweisprachigkeit und Kulturkontakt
Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor: viertes Semester
Ausgewählte Universität	Universität de Strasbourg, Frankreich

Vor dem Aufenthalt

Einschreibung

Das Einschreibeverfahren an der Universität Strasbourg verläuft in zwei Etappen und erfordert vor allem Geduld, da der Prozess recht langsam voranschreitet. Bei Fragen oder Unsicherheiten ist das Mobilitätsbüro der Universität Strasbourg stets die beste Anlaufstelle. Nachdem die Einschreibung an der Universität Fribourg erfolgreich abgeschlossen wurde, kann man sich über das Online-Portal der Universität Strasbourg anmelden. Dort muss ein Formular ausgefüllt werden. Dieses Formular muss anschliessend sowohl vom Studierenden als auch vom Studienberater an der Universität Fribourg unterschrieben und an das Mobilitätsbüro geschickt werden. Nach erfolgreicher Bearbeitung erhält man per E-Mail eine Einschreibebestätigung sowie weitere wichtige Informationen, beispielsweise zur Unterkunft. Die letzten Schritte der Einschreibung erfolgen erst kurz vor Beginn des Semesters. Die dafür notwendigen Formulare und Informationen werden ebenfalls per E-Mail zugeschickt. Dazu gehören die administrative Einschreibung sowie die pädagogische Einschreibung, also die Anmeldung zu den Kursen.

Vorbereitung	<p>Die grössten Vorbereitungen mussten für die Unterkunft getroffen werden. Bei der Einschreibung an der Universität kann man gleichzeitig angeben, dass man gerne in einem CROUS (französisches Studentenwohnheim) untergebracht werden möchte. Nach Erhalt der Einschreibebestätigung bekommt man auch die Kontaktdaten der zuständigen Person für das CROUS. Es empfiehlt sich, sofort Kontakt aufzunehmen und Wünsche bezüglich der bevorzugten Wohnheime zu äussern. Für die Erstellung des Mietvertrags benötigt man eine Haftpflicht- und eine Hausratsversicherung. In der Regel sollten beide Versicherungen bereits in der Schweiz abgeschlossen sein. Ich hatte jedoch Schwierigkeiten mit meiner Hausratsversicherung, da diese auf meine Adresse in der Schweiz ausgestellt war. Dies wurde von den Verantwortlichen des CROUS nicht akzeptiert. Obwohl ich den Verantwortlichen mehrfach versichert hatte, dass meine Haftpflichtversicherung alle Schäden abdeckt, wurde dies nicht akzeptiert und ich musste die von ihnen vorgeschlagene Hausratsversicherung zusätzlich abschliessen.</p>	
Visa, andere Formalität	<p>Man benötigt kein Visa, wenn man für ein Semester in Strasbourg studieren will.</p>	
Ankunft im Gastland	<p>Aus der Schweiz erreicht man Strasbourg problemlos mit dem TER ab Basel. Strasbourg verfügt über einen gut ausgebauten öffentlichen Verkehr. Die Ankunft im CROUS muss geplant werden. Über das Portal „messervicesétudiants“ muss ein Termin für die Wohnungsübernahme vereinbart werden.</p>	
Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	<p>Die wertvollsten Erfahrungen, die ich während meines Auslandsaufenthalts sammeln konnte, sind auf persönlicher Ebene. Allein im Ausland zu leben, war eine unglaublich bereichernde Erfahrung. Durch den Aufenthalt in einem fremden Land habe ich an Selbstvertrauen gewonnen. Die täglichen Herausforderungen, sei es im Studium, im Alltag oder bei der sozialen Integration, haben mich stärker und unabhängiger gemacht. Ich habe gelernt, mich in ungewohnten Situationen zurechtzufinden und Probleme eigenständig zu lösen.</p>	
Vor Ort	Unterkunft	<p>Während meines Auslandsaufenthalts habe ich in einem CROUS-Wohnheim gelebt. Die Organisation CROUS bietet günstige Unterkünfte für Studierende an. Diese können direkt über die Universität gemietet werden (Einschreibung: Onlineportal). Für die drei Monate war ich in der Résidence Bruckhof untergebracht, wo ich ein Studio bewohnte. Die Résidence Bruckhof liegt günstig an einer Tramhaltestelle, von der aus man in zehn Minuten die deutsch-französische Grenze erreicht. Auch die Universität ist in nur 15 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Das Wohnheim bietet geräumige Studios für etwa 500 Euro im Monat an. Ich empfehle ein Studio mit Kitchenette zu wählen, da die Gemeinschaftsküchen von etwa fünfzig Personen genutzt werden und nur einmal pro Woche gereinigt werden. Ein eigenes Studio bietet</p>

daher deutlich mehr Komfort und Privatsphäre. Achtung: Die Mietverträge beginnen erst eine Woche nach Semesterstart. Wer schon zu Beginn des Semesters einziehen will, muss dies mit dem CROUS absprechen.

Kosten	Es traten keine unerwarteten Kosten auf. Um zu sparen, empfehle ich, die Einkäufe in Kehl (Deutschland) zu erledigen. Ein weiterer grosser Vorteil ist, dass die Universität eine kostenlose medizinische Versorgung für Studierende anbietet. Dies gewährleistet, dass man im Krankheitsfall gut versorgt ist, ohne sich um zusätzliche Ausgaben sorgen zu müssen.
--------	---

Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Universität Strasbourg ist eine grosse Institution, die sich aus zahlreichen Fakultäten zusammensetzt. Die Universität wirbt stolz mit dem Slogan "Strasbourg liebt seine Studenten". Die Organisation ESN (Erasmus Student Network) veranstaltet regelmässig Aktivitäten, die den Studierenden helfen, sich zu vernetzen und die Stadt besser kennenzulernen. Auch der Kontakt zur Verwaltung verlief reibungslos. Die zuständige Ansprechpartnerin war äusserst hilfsbereit und nahm sich stets die Zeit, auf die Bedürfnisse der internationalen Studierenden einzugehen.
--	--

Gastuniversität : akademische Informationen	Es ist wichtig zu wissen, dass das Universitätssystem in Frankreich deutlich verschulter ist als das in der Schweiz. Die Hierarchie zwischen Dozenten und Studierenden wird strikt eingehalten. Die Seminare und Vorlesungen bestehen hauptsächlich aus Frontalunterricht, und Interaktionen sind selten. Studierende sind nicht dazu angehalten, zu reflektieren oder ihre eigenen Gedanken einzubringen, sondern sollen hauptsächlich Notizen machen. Das Evaluationssystem an der Universität Strasbourg basiert auf dem "Contrôle Continu". Anders als an Schweizer Universitäten gibt es während des gesamten Semesters kontinuierliche Leistungsnachweise sowie am Ende eine finale Prüfung. Daher empfehle ich, nicht zu viele TDs (Travaux Dirigés, Seminare) in Literaturwissenschaften zu belegen. In jedem dieser Seminare muss man eine Präsentation halten und am Ende eine vierstündige Dissertation schreiben. Meine Erfahrungen mit den Dozenten waren sehr unterschiedlich. Einige waren sehr bemüht, guten Unterricht zu gestalten und auch ausländische Studierende zu unterstützen. Andere hingegen konzentrierten sich zu sehr auf unwichtige Details, wie die Kontrolle, ob Studierende Notizen auf Laptops machen oder ob die Rechtschreibung korrekt ist, sodass der eigentliche Inhalt oft in den Hintergrund trat. Ich kann folgende Professor*innen empfehlen: Anne Theissen, Jean-Paul Mayer und Rudolph Sock. In der französischen Fakultät wird wenig Wert auf wissenschaftliches Arbeiten gelegt. Ich musste nie eine Literaturrecherche durchführen, und es wurde nicht erwartet, dass genutzte Quellen zitiert werden. Französische Studierende lesen ihre Präsentationen meist als Fliesstext von ihrem Smartphone ab. Sprachlich empfehle ich, ein C1/C2-Niveau mitzubringen, da die Dozenten sehr schnell sprechen und bei schriftlichen Prüfungen schnell Punkte abgezogen werden, wenn
---	--

Sprach- oder Rechtschreibfehler entdeckt werden. Ich kann jedoch die Sprachkurse, die von der Universität angeboten werden, sehr empfehlen.

Gastland

-

Freizeit, Studentenleben

Französische Studierende bleiben oft lieber unter sich, was es für internationale Studierende manchmal schwierig machen kann, Kontakte zu knüpfen. Dank der von der Universität organisierten Aktivitäten für internationale Studierende ist es jedoch einfach, Freundschaften mit anderen Austauschstudenten zu schliessen. Strasbourg ist ein idealer Ausgangspunkt, um das Elsass näher zu erkunden. Die Stadt bietet hervorragende Verbindungen, sodass man schnell nach Paris und auch in deutsche Städte wie Stuttgart gelangen kann. Diese zentrale Lage macht Strasbourg zu einem perfekten Standort für vielfältige kulturelle und regionale Entdeckungen.

Zusätzliche Informationen

Fotos

(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte einzugehen, die Ihnen wichtig erscheinen.